**Protokoll des Stadtteilbeirats Stadtmitte vom 27.05.2009 im Museum Tuch und Technik**

Beginn : 19:31 Uhr
Ende : 21:59 Uhr

Anwesend:
Vom Stadtteilbeirat Stadtmitte
Herr Karsten Schröder als Vorsitzender
Ratsfrau Iris Einfeldt
Herr Hans-Jürgen Grothe
Herr Hans Lindemann
Herr Manfred Willms
Herr Herrmann Stark

Von der Ratsversammlung:
Ratsfrau Bühse
Ratsfrau Hein
Ratsfrau Schwede-Oldehus
Ratsherr Sundermann

Vom Seniorenbeirat:
Herr Bernd Grothkopp
Frau Waltraud Hering

Aus der Verwaltung:
Stadtrat Arend
Herr Heilmann FD 61
und andere

2 Vertreter der Presse
Ca 130 Einwohnerinnen und Einwohner

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung
   Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

3. Niederschrift der Sitzung an 25.02.2009
   Gegen die Niederschrift werden Einwände nicht erheben.

4. Einwohnerfragestunde
   Herr Dr. Möller, Boostedt, fragt ob der Stadtteilbeirat einem Fällen der Bäume am Teich zugestimmt hat und wie der Biologe heißt, der vor dem Fällen die Bäume begutachtet hat.
   Stadtteilvorsteher Schröder beantwortet zum ersten Teil der Frage, dass sich der StBR mit dem Thema nicht befasst hatte; 1. Stadtrat Arend teilt mit, dass der Name des Biologen in diesem Moment nicht bekannt sei.
   Herr Grümmer fragt nach der Situation des Parkens auf dem Seitenstreifen des Großfleckens. Stadtteilvorsteher Schröder teilt mit, dass dieses Thema auf einer der nächsten Beiratssitzungen erörtert werden soll.

Frau Helga Rahlfs als „Betreuerin“ des Seniorenbeirats des „Haus am Jungfernstieg“ hat schriftlich auf eine ihrer Ansicht nach problematische Situation in der Boostedter Straße hingewiesen und die Einführung eines Haltverbots angeregt. (s. Anlage).

5. Vorstellung der Planungen zur Umgestaltung des Kleinfleckens
   Der 1. Stadtrat Arend führt kurz in das Thema ein und stellt die Aufgabe dar, einen innerstädtischen Platz, der viele Aufgaben zu erfüllen hat, zu entwickeln. Er verweist auf den Zeitdruck, der sich aus dem geplanten Einsatz von Städtebauförderungsmitteln ergibt.
   Anschließend stellen die Herren Andresen und Gosch vom beauftragten Architektenbüro Gosch und Schreier die Planungen vor und beantworten viele Nachfragen.

6. Bürgeranhörung zur vorgestellten Planung
   s. Vermerk der Stadtplanung.

7. Stellungnahme des Stadtteilbeirates und
8. Terminplanung des Stadtteilbeirates
   Der Stadtteilbeirat kommt überein, eine Stellungnahme in der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates am 17.6.2009 zu erarbeiten.

Karsten Schröder

HELGA RALFS

OHMSTRASSE 4
24537 Neumünster
Tel. 04321-7839265

Neumünster, 26.05.2009

Stadtteilbeirat Stadtmitte
z. Hd. Herrn Schröder

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Mitglied des Seniorenbeirates, zuständig für die Gartenstadt,
u. a. auch für das Seniorenheim "Haus am Jungfernstieg", Boostedter Str.11-13.

In diesem Heim gibt es folgendes Problem:

Wenn man mit dem Pkw vom Gelände fährt, ist die Sicht auf die Boostedter Straße durch parkende Autos versperrt. Um überhaupt Einsicht zu gelangen, muss man über den Radweg fahren, so dass die Radfahrer an der Weiterfahrt gehindert werden.

Hier könnte man einen Antrag stellen, in Richtung Sachsenring ein absolutes Halteverbot (für einige Wagen) einzurichten, um freie Sicht zu haben.
In Richtung Stadtmitte ist bereits ein absolutes Halteverbot.

Die Boostedter Straße ist stark befahren. Es wäre doch angebracht, im Bereich des Seniorenheimes eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzurichten.. Falls das nicht möglich ist, könnte man zumindest mit einem Schild auf das Heim aufmerksam machen, wie es auch bei anderen Einrichtungen der Fall ist.

Ich stelle hiermit den Antrag, diese Themen in Ihr Protokoll aufzunehmen und weiter zu bearbeiten.

Leider kann ich an der Sitzung am 27.05.09 nicht teilnehmen, bedanke mich recht herzlich im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Ralfs